Geburts- und Taufschein

(Gültig nur zum Zwecke des Nachweises der arischen Abstammung, der kirchlichen Trauung, in Rentenangelegenheiten oder für Schulzwecke)

Johann Christian Schmidt

geboren zu Ndr. Großenborau am achtzehnten (18.)

April Eintausend acht hundert einundzwanzig (1821)

Sohn — ~~Tochter~~ des Inwohners Christian Schmidt u. seiner Ehefrau Anna Elisabeth geb. Klose

ist am 20. April 1821 in der hiesigen Gnadenkirche getauft worden.

Freystadt N.-Schl., den 28 ten September 1934

KIRCHEN SIEGEL * FREYSTADT

Evangel. Pfarramt

[illegible]

Pfarrer.

Gesondert wurden vom evang. Pfarramt Freystadt am 28.9.34
folgende <u>Paten</u> mitgeteilt:

Anna Rosine Wende, Dienstbotentochter
Anne Rosine Wienst, Häuslerstochter
Anne Rosine Gründmann, Dienstbotenehegattin
Anne Elisabeth Schmidt, Tagearbeitersehegattin
Anne Elisabeth Wittwer, Dienstbotenehegattin
Gottfried Saade, Gärtners Sohn
Christian Mützer, Kaufmanns Sohn
Johann Friedrich Günther, Häusler.

Ev. Pfarramt
Freystadt N.-Schl.
Eing. 18/9 R Nr. ......
Abgeg. ......

Berlin-Siemensstadt
16. 9. 1934

An das

evangelische Pfarramt

in Freistadt / Schles.

Für die Aufstellung meiner Ahnentafel bitte ich um Ihre Hilfe. Mein Urgroßvater

Christian Heinrich Schmidt

wurde am 18. April 1821 in Freistadt geboren. Ich bitte um Ausstellung eines Taufscheines, sowie um Mitteilung der mich anfallenden Eintragungen über Eltern, Geschwister, Paten, u. zwar möglichst im Wortlaut der Eintragung, da scheinbare Nebensächlichkeiten oft gute Wegweiser werden.

Die entstehenden Kosten bin ich bereit zu übernehmen. Für Ihre Mühe danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Mit deutschem Gruß

K. H. Schmidt.

Anbei
1 Freiumschlag.

KIRCHEN SIEGEL ✱ FREYSTADTSCHES
JESU
VINEA

Freystadt, d. 28.9.34

Paten: Anna Rosina Wende, Dienstbotentochter.
" " " Knauft, Häuslers- " "
" " " Grundmann, Dienstboten~~tochter~~ ehegattin.
Anna-Elisabeth Schmidt, Tagearbeitersehefr.
" " " " Wittwer, Dienstbotenehefr.
Gottfried Krause, Gärtners Sohn

Christiane Kutzer, Hausmanns Tochter

Johann Friedrich Günther, Häusler.

Totenregister 1886 Nr. 17.   18

Totenschein.

Den 7. März 1886 wurde zu Denkwitz beerdigt der Christian Schmidt, Dienstknecht in Lautbach, welcher am 4. März 1886 gestorben ist.
Alter 64 Jahre, 10 Monate, 14 Tage,
geboren am 18. April 1821.

Jakobskirch, den 4. Mai 1934.

Evangelisches Pfarramt.

SIEGEL D. EVANGEL. KIRCHE Z. JACOBSKIRCH

Fritz Lenski,

Pfarrer.

Trauregister 1852 Nr. 7.

8/9

Trauzeugnis.

Den 31. Mai 1852 ist
aus Lautbach der Knecht Johann Christian Schmidt, unehel.
3. Sohn der weil. Christina Schmidt, gewes. Einwohnerin in Kinder –
gesenbachau, 31 Jahre
mit der Dienstmagd Johanna Dorothea Müller aus Lautbach,
kath., Tochter der Klara Müller, Einwohnerin allda, 27 3/4 Jahre,
in der hiesigen evangl. Kirche getraut worden.

Jakobskirch, den 4. Mai 1934.

Evangelisches Pfarramt.

Fritz Lanski,

Pfarrer.

Sterbeurkunde.

Nr. 9

Jakobskirch am 5. März 1886.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt,

die Knechtsfrau Dorothea Schmidt

geborene Müller

wohnhaft zu Leutbach

und zeigte an, daß ihr Ehemann der Knecht

Christian Schmidt

65 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft zu Leutbach

geboren zu Freistadt den 18. April 1821,

verheirathet gewesen mit der

Anzeigenden 33 Jahre

Sohn des zu Großenbohrau

verstorbenen Knecht Christian Schmidt

und dessen Ehefrau Dorothea geborene

Klose

zu Leutbach

am vierten März

des Jahres tausend achthundert achtzig und sechs

nachmittags um neun einhalb Uhr

verstorben sei ——————————————————

Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibun-
kunde von der Anzeigenden mit ihren
Handzeichen versehen + + +

Der Standesbeamte.

Walter

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Haupt-Register des Standesamts ~~zu~~
Klein-Logisch in Leutbach ——————

—————————— gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Leutbach am 6 ten Mai 1934.

Der Standesbeamte.

Schultz

Standesbeamter d. St.-A. Kleinlogisch in Leutbach
Gott mit uns
(Siegel)

Zur Situation in G r o ß e n b o r a u Kreis Freystadt
im Jahre 1912

Aus 'Schlesisches Güteradreßbuch 10.Ausgabe, Breslau 1912'
Verlag von Wilh.Gottl. Korn

"1955. G r o ß e n b o r a u (O b e r M i t t e l)
Ritterg. P.T.F.A.kK. Großenborau(Kr.Freystadt);
E. St. eK. Ag. Freystadt 8 km.
Besitzer: Adalbert von Neumann, Rittmeister a.D.
und Landtagsabgeordneter.
Inspektor: Müller.
Fläche 504 ha: 314 Acker, 32 Wiesen, 118 Holz,
40 Hof etc.
Grundsteuer-Rein-Ertrag 7323 M."

"1956. G r o ß e n b o r a u (N i e d e r), Ritterg. mit
Vorwerk G r u n d. E Döringau 3 km; sonst wie oben.
Bes.: Rob. Graf v.Zedlitz u. Trützschler, Hofmarschall
a.D. u. Major d.R. a.D.
Inspektor: E.Gerstmann, 1 Hofverwalter, 1 Brenn.-Verw.
1 Förster.
Fläche 563 ha: 375 Acker, 34 Wiesen, 8 Weide, 115 Holz
1 Wasser, 30 Park, Gärten, Hof etc.
Grundst.-R.-E. 9313 M. - Brennerei. Schweinezucht
(Yorkshire (u). Landrasse."

Handel, Gewerbe, Landwirtschaft 1 8 6 6

"Von den a. Langenbielau n. Pilica in Russ.-Polen gegang. Webern sind mehrere bereits zurückgekehrt, weil d. Verdienst zwar ein guter, doch auch d. Arbeit b. Herstellung v. starken und breiten Tuchen u. Düffel so anstrengend, daß d. Kräfte d. Weber nicht ausreichen. Auch die noch i.P. Arbeitenden wollen zurückkehren. -"
Aus: Schles.Provinz-Blätter, Band 5. 1866, Seite 60.